

# Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
<b>Porträts</b>	
Otto Dix zeichnet Martin Heidegger	19
Persona. Hans Wimmer zeichnet Martin Heidegger	23
Husserl und Heidegger	31
<b>Abhandlungen</b>	
Heidegger und die Phänomenologie	43
Heidegger als Aristoteliker	55
Sorge um sich, Sein, Phänomenalität. Zur Systematik von Heideggers Sein und Zeit	83
ΔΥΝΑΜΙΣ ΜΕΤΑ ΛΟΓΟΥ. Heideggers Sprachphilosophie im aristotelischen Kontext	95
Scheu vor der Dialektik. Zu Heideggers Platoninterpretation in der Vorlesung über den Sophistes (Winter 1924/25)	107
Phänomenologie der religiösen Erfahrung	127
Heidegger und Nietzsche über Geschichte. Zu einer unausgetragenen Kontroverse	135
Gottesvergessenheit. Über das Zentrum von Heideggers „Beiträgen zur Philosophie“	145

Wie philosophisch zu verstehen ist. Zur Konzeption des Hermeneutischen bei Heidegger	163
Seinserfahrung und Übersetzung. Hermeneutische Überlegungen zu Heidegger	173
Verwindung der Metaphysik. Heidegger und das metaphysische Denken	185
Der metaphysische Charakter der Moderne. Ernst Jüngers Schrift <i>Über die Linie</i> (1950) und Martin Heideggers Kritik <i>Über „Die Linie“</i> (1955)	205
<b>Schluss</b>	
Heideggers Hütte in Todtnauberg	225
Literaturverzeichnis	231
Personenverzeichnis	237
Sachverzeichnis	239
Nachweise	247
Abbildungsnachweise	248